Das Projekt

Im Rahmen des Projektes beraten die beiden Stiftungen, Stiftung Westfälische Kulturlandschaft und Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Naturschutzinteressierte, Landwirte und Jäger in Bezug auf lebensraumverbessernde Maßnahmen in der Agrarlandschaft.
Hierbei sollen in ausgewählten Projektrevieren Möglichkeiten der Lebensraumgestaltung erarbeitet und vorgeschlagen werden. Ziel ist es zum einen auf den jeweiligen Betrieb abgestimmte, geeignete Maßnahmen zu identifizieren und diese möglichst ökologisch effektiv auf den Äckern umzusetzen. Zum anderen sollen aber auch Jäger sowie ehrenamtliche Naturschützer außerhalb von landwirtschaftlichen Flächen Anregungen zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen erhalten.

Beratungsteam

STIFTUNG WESTFÄLISCHE KULTURLANDSCHAFT

Schorlemerstraße 11
48143 Münster
kulturlandschaft.nrw

Projektraum Münsterland

Hendrik Specht
M. Sc. Landschaftsökologie
Tel.: 0251 / 41 75 187
specht@kulturlandschaft.nrw

Sophia Austrup
B. Eng. Landschaftsentwicklung
Tel.: 0251 / 41 75 148
austrup@kulturlandschaft.nrw

Projektraum Ostwestfalen-Lippe

Sven Nadolny
Dipl. Landschaftsarchitekt
Tel.: 05221 / 3420 446
nadolny@kulturlandschaft.nrw

STIFTUNG RHEINISCHE KULTURLANDSCHAFT

Rochusstraße 18
53123 Bonn
rheinische-kulturlandschaft.de

Projektraum Niederrhein

Torsten Quinkenstein
M. Sc. Nutzpflanzenwissenschaften
Tel.: 0281 / 47 57 26 37
t.quinkenstein@rheinische-kulturlandschaft.de

Projektraum Kölner Bucht

Jan Dirk Schierloh
Dipl.-Ing. agr.
Tel.: 0228 / 90 90 72 27
j.d.schierloh@rheinische-kulturlandschaft.de

Bildnachweis: fliegendes Rebhuhn: T. Wiesmann; Kiebitz: Dr. B. Stemmer; übrige Bilder: Stiftung Westfälische Kulturlandschaft

Projektgebiet

Ein Projekt von

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft

STIFTUNG Rheinische Kulturlandschaft

Exklusiv gefördert durch

NRW Stiftung

Projektpartner

RLV Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.

WLV

RVEJ Rheinischer Verband der Eigenjagdbesitzer und Jagdgenossenschaften e.V.

VJE

Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesvereinigung der Jäger

Machen Sie mit!

Lebensräume erhalten planen und schützen

LEPUS NRW

Lebensraum optimieren

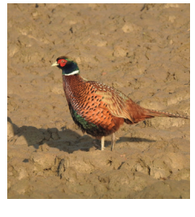
Die alarmierenden Bestandssituationen von Offenlandarten wie Rebhuhn, Feldlerche, Kiebitz, Feldhase & Co. zeigen die dringende Notwendigkeit, Lebensraumbedingungen zu optimieren und somit die Biodiversität in der Kulturlandschaft zu fördern und zu erhalten.

Zusammen mit Landwirten, ehrenamtlichen Naturschützern sowie Revierpächtern planen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LEPUS-NRW Maßnahmen, welche die Landschaft aufwerten und die Struktur- und Artenvielfalt in den ausgewählten Projektrevieren erhöhen.

Gemeinschaftlich gestalten alle Akteure eine strukturreichere Landschaft und sichern damit langfristig einen optimalen Lebensraum für Arten der Agrarlandschaft.

Zielarten

Von einer Lebensraumaufwertung unserer agrarisch geprägten Kulturlandschaft profitieren Offenlandarten wie z.B. Rebhuhn, Feldhase, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Feldlerche, Goldammer und viele mehr.



Welche Maßnahmen helfen?

Durch verschiedene Maßnahmen sollen Rückzugsräume in der Agrarlandschaft für Wildtiere geschaffen werden, die ganzjährig zur Verfügung stehen. Die Anlagen von Blühstreifen und -flächen, Uferrandstreifen sowie Ackerbrachen bieten hier ein großes Potenzial. Aber auch unabhängig von landwirtschaftlicher Fläche können beispielsweise Waldränder und Hecken ökologisch aufgewertet werden.

Projektpartner

Gemeinsam **erhalten**, **planen** und **schützen** die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft sowie die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft die Lebensräume für Offenlandarten in NRW. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den nordrhein-westfälischen Jagd- und Landwirtschaftsverbänden sowie Jagdgenossenschaften.

Das Projekt LEPUS NRW wird exklusiv von der NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege gefördert.

Mitmachen

Mit dem Landschaftsinformationsbogen, kurz LIB, können sich interessierte Revierinhaber/ -innen oder - pächter/ -innen für eine Teilnahme am LEPUS NRW Projekt bewerben.

Den LIB und weitere Informationen erhalten Sie unter lepus-nrw.de

LIB auf lepus-nrw.de herunterladen, ausfüllen und dabei sein!

GENEHMIGUNGS-/ FACHBEHÖRDE

- Erhaltung von Biodiversität
- Artenschutz
- Habitatschutz
- Ökosystemleistungen
- Förderung einer artenreichen Kulturlandschaft

FLÄCHENEIGENTÜMER/INNEN

- Flächenbereitstellung
- Werterhalt
- Nachhaltige Nutzungsfähigkeit
- Förderung einer artenreichen Kulturlandschaft

LEPUS NRW

- Vermittlung von Maßnahmen
- Beratung zu Förderungen
- Empfehlungen zu Pflegemöglichkeiten

JÄGER/INNEN & NATURSCHUTZ-INTERESSIERTE

- Erhalt eines gesunden Wildtierbestandes
- Steigerung der Biodiversität in der Agrarlandschaft
- Bewahren und fördern einer artenreichen Kulturlandschaft

FLÄCHENBEWIRT-SCHAFTER/INNEN

- Nachhaltige Flächennutzung
- Förderung einer artenreichen Kulturlandschaft
- Ökologische und ökonomische Vorteile durch betriebsindividuell angepasste Maßnahmen
- Begradigung von Ackerschlägen oder Nutzung von Grenzertragsstandorten